











*fortiter in re, suaviter in modo* zäh und unbeirrt von allen Widerständen — unabhängig davon, ob es sich um wissenschaftliche Probleme, sachliche Erfordernisse oder Fragen der persönlichen Haltung handelte.

Richard Viewegs beruflicher Lebensweg war ungewöhnlich reich an so vielseitiger Produktivität und weit ausstrahlendem Erfolg. In seiner Persönlichkeit vereinten sich in harmonischer Ausgeglichenheit der schöpferische Forscher, der akademische Lehrer, der Beherrscher der Vortragskunst und des wissenschaftlich-schriftstellerischen Werkes in mehreren Sprachen, der zielsichere Organisator und prädestinierte Stimulator und Promotor einer auf weiten Bereichen von Physik und Technik tätigen Institution mit verantwortungsvollen Aufgaben im Interesse von Wissenschaft, Industrie und Wirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene. In den zehn Jahren, die er der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt als Präsident widmete, prägte Richard Vieweg das Gesicht des Staatsinstitutes der Bundesrepublik Deutschland.

Dazu haben alle, die mit ihm zusammen arbeiten und schaffen durften, so dankbar den Menschen Richard Vieweg erlebt und empfunden, der ihnen Freund, Kollege, fürsorglicher und hilfsbereiter Vorgesetzter mit stets offenem Ohr sowie Rat und Tat bei allen Schwierigkeiten und Nöten war. In ihm sah und verehrte die PTB ihren *pater familias*.

Wir danken in tiefer Verehrung dem Menschen und Wissenschaftler Richard Vieweg für alles, was er uns in seinem so erfolgreichen und erfüllten Leben gegeben hat, und wollen sein Erbe bewahren und mehren. Seine Lebensauffassung und sein stetes Streben entsprachen voll einem Vers aus Vergils Leergedicht „Georgica“ (II, 490)

*„Felix qui potuit rerum cognoscere causas.“*